

16. Februar 2001

Zwettl arbeitet an der Stadterneuerung

Museum im Alten Rathaus wird erweitert

Die Stadt Zwettl erweitert ihr Museum im „Alten Rathaus“ und baut dazu das Dachgeschoss aus. Die Vergrößerung wurde notwendig, um die sogenannte „Anton-Sammlung“ unterzubringen. Weiters sollen Dokumentationen über Friedensreich Hundertwasser und Walther von der Vogelweide Platz finden. Die NÖ Landesregierung beschloss, dieses Projekt der Stadtgemeinde zu fördern. Von den vorgesehenen Gesamtkosten in der Höhe von vier Millionen Schilling übernimmt das Land aus Mitteln der NÖ Stadterneuerung eine Million.

1997 wurde die Stadt Zwettl in die Stadterneuerungsaktion des Landes aufgenommen, seither wurde ein Stadterneuerungskonzept ausgearbeitet. Ein wesentlicher Teil in diesem Konzept ist die Museumserweiterung im „Alten Rathaus“. Die „Sammlung Anton“ kam als Nachlass des vor wenigen Jahren verstorbenen Rauchfangkehrers Hubert Anton an die Stadtgemeinde. Anton hatte jahrzehntelang in seiner beruflichen Tätigkeit alte Dinge gesammelt. Darunter sind nicht nur Antiquitäten der herkömmlichen Art, sondern auch viele Strafrechtsaltertümer aus früheren Jahrhunderten.

Eine zusätzliche Förderung erhofft sich die Stadt aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung. Dazu ist allerdings erst eine Prüfung und Genehmigung des Projektes erforderlich.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at